

Käpt'n Blaubär gibt Gas

ein beschleunigter Sketsch

Käpt'n Blaubär ist alleine.

Blaubär: *(ruft)* Kinners, wo bleibt ihr denn?!!!!

alle Enkel: Wir kommen schon, Opa!

Blaubär: Könnt ihr euch nicht ein bisschen mehr beeilen?
(Die Enkel tauchen auf.)

Enkel 1: Warum hast du es denn so eilig?

Blaubär: Na, weil heute eben alles ein bisschen schneller gehen muss. Wir leben schließlich im Zeitalter der Beschleunigung. Michael Schumacher ist der angesagte Held und nicht die olle Schildkröte Kassiopeia. Langsamkeit geht gar nicht mehr. Wisst ihr das denn nicht?

Enkel 2: Schon gut, Opa, Michael Schumacher finden wir ja auch cool. Aber was willst du denn eigentlich von uns?

Blaubär: Äh ja, was wollte ich eigentlich von euch? - Ach ja, jetzt fällt's mit wieder ein. Ich wollte euch von meinem genialen Einfall erzählen.

Enkel 3: Welchem Einfall?

Blaubär: Seitdem ich Grundschulleiter geworden bin, denke ich doch ständig über das Problem nach, wie man den Lehrermangel an meiner und an den anderen Schulen beseitigen könnte.

Enkel 1: Und was ist dir da eingefallen?

Blaubär: Das BBG.

Enkel 2: Was soll das denn schon wieder sein, Opa?

Blaubär: Kennt ihr denn nicht das WBG? Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz?

Enkel 3: Das hast du doch wieder nur erfunden, du Lügenbär!

Blaubär: Da haben wir es wieder, die heutigen Schüler kommen mit der Bildung einfach nicht mehr nach. Unsre Schulen sind einfach zu langsam!

Enkel 1: Wovon redest du Opa?

Blaubär: Ich rede davon, dass ihr nicht wisst, was das Wachstumsbeschleunigungsgesetz ist.

Enkel 2: Und warum ist das so wichtig?

Blaubär: Weil dieses Gesetz, das es wirklich gibt, eine Trendwende darstellt: Weg von der Entschleunigung zur Beschleunigung. Das ist das so genannte Michael-Schumacher-Prinzip in der Politik. Nur durch Schnelligkeit kann man ein Rennen gewinnen. Nicht umsonst redet doch Herr Schäuble jetzt immer davon, dass er "auf Sicht fahren" würde.

Enkel 3: Opa, ich versteh mal wieder nur ZOB.

Blaubär: ZOB?

Enkel 1: Ja, ZOB: Zentraler Omnibusbahnhof.

Blaubär: So, so, na ja, also, äh ...ich will's euch jetzt mal der Reihe nach erklären. Das WBG, als das Wachstumsbeschleunigungsgesetz, hat mich auf die Idee für das BBG, das Bildungsbeschleunigungsgesetz gebracht. Nicht nur das Wirtschaftswachstum sollte beschleunigt werden, sondern heutzutage sollte einfach alles beschleunigt werden, eben auch die Bildung.

Enkel 2: Und was soll das bringen?

Blaubär: Na, Lehrerstellen natürlich, Lehrerstellen! Bei euch fällt doch auch immer so viel Unterricht aus.

Enkel 3: Das stimmt, Opa.

Blaubär: Na seht ihr! Und deshalb hatte ich die grandiose Idee, den gesamten Unterricht zu beschleunigen, und zwar besonders an den Grundschulen.

Enkel 1: Und wie soll das gehen?

Blaubär: Das ist doch ganz einfach, genauso wie an den Unis und an den Gymnasien: Der gleiche Stoff wird den Kindern einfach in kürzerer Zeit beigebracht. Das nenne ich Bildungsbeschleunigung. Wenn Michael Schumacher Gas gibt, legt er die gleiche Strecke in viel kürzerer Zeit zurück. Und wenn man an den Schulen Gas gäbe, würde man eben den gleichen Stoff in viel kürzerer Zeit lernen.

Enkel 2: Wie soll man denn beim Lernen Gas geben. Opa?

Blaubär: Das haben die doch an den Gymnasien vorgemacht. Man streicht ein Schuljahr komplett weg, und dann müssen die Lehrer eben den gleichen Stoff viel schneller durchziehen. Es gibt nicht mehr so viel unnötigen Leerlauf im Unterricht, keiner trödelt mehr rum und man braucht nicht mehr so viel Lehrer.

Enkel 3: Du willst also, dass auch den Grundschulen ein Jahr gestrichen wird?

Blaubär: Nee, das gerade nicht.

Enkel 1: Ja, was denn dann?

Blaubär: Die Genialität meines Einfalls besteht darin, dass einfach weniger Unterricht von Lehrkräften erteilt wird und dafür mehr Betreuungsstunden von den PM's gegeben werden. Die Lehrkräfte wären dann endlich gezwungen, ihre Kuschelpädagogik zu beenden und könnten den Stoff komprimiert und effektiv mit Powerpoint-Präsentationen auf ihren neuen Smart-Boards vermitteln.

Enkel 2: Was sind denn nun schon wieder PM's und was sind "Smart-Boards", Opa?

Hein Blöd: Käpt'n, da ist ein schon wieder so ein Brief für Sie gekommen. Der Name der Absenderin klingt am Anfang so wie der Name eines sehr gefährlichen Raubfisches.

Blaubär: Hää?

Hein Blöd: Ja, dieser Fisch mit dem Revolvergebiss. Klingelt da was bei Ihnen, Käpt'n?

Blaubär: Nee, da klingelt gar nichts. Außerdem weißt du doch, dass ich diese Ratespiele nicht leiden kann. Nun lies endlich vor!

Hein Blöd: Nun denn:

“Sehr geehrter Herr Blaubär!

Auf Grund des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes, das erst vor kurzem vom Deutschen Bundestag verabschiedet wurde, stehen uns nun leider weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Bildung auch im Grundschulbereich zu beschleunigen. Das bedeutet nicht nur, dass der bisherige Schulstoff in kürzerer Zeit vermittelt werden muss, sondern auch, dass die Schulleiter und Schulleiterinnen ihre Verwaltungsaufgaben in kürzerer Zeit erledigen müssen. Wir sahen uns deshalb gezwungen, Ihre Anrechnungsstunden komplett zu streichen. Genauere Ausführungsbestimmungen zu unserem EBB (Erlass zur Bildungsbeschleunigung) finden Sie im nächsten Schulverwaltungsblatt.

Hochachtungsvoll, Ihre Frau Heister-Neumann”